

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 22

Ausgabe April 2019

Auflage: 700 St.

**Die Theaterfreunde Stallwang, Regisseurin Bea Kötterl und Vorstand Gerhard Zollner bedanken sich bei der Autorin des Theaterstückes „Die G’schicht vom Glockenstehen“ Ingrid Zollner mit einem Blumenstrauß.**



Bericht Seite 3

## Liebe Leserinnen und Leser, Europawahl 26. Mai 2019

Diesmal genügt es nicht, nur auf eine bessere Zukunft zu hoffen. Diesmal müssen wir alle Verantwortung übernehmen. Diesmal bitten wir daher nicht nur, wählen zu gehen, sondern auch, andere zur Wahl zu motivieren.

Denn wenn alle wählen, gewinnen auch alle.

**Bitte gehen sie zur Wahl.**

Nutzen sie die Möglichkeit der Briefwahl.

**Das Redaktionsteam**

## Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Kraus,  
Andrea Völkl, Herbert Zankl

### Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: [redaktion@stallwang.de](mailto:redaktion@stallwang.de)

**Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe ist  
15.05.2019**

### Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

**Anzeigen und Inserate bitte an: [blindzellner@vg-stallwang.de](mailto:blindzellner@vg-stallwang.de) melden.**

## Aktion „Sauber macht lustig“ voller Erfolg

Bei frühlingshaften Temperaturen machten sich zahlreiche Jugendliche und erfreulicherweise auch Kinder, unterstützt von einigen Erwachsenen, auf den Weg, um sich an der Aktion „Sauber macht lustig“ zu beteiligen.

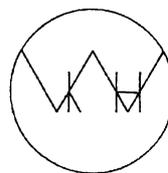
Bürgermeister Dietl war voll des Lobes und freute sich ganz besonders, dass sich mit 63 Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen noch nie zuvor so viele an dieser Aktion beteiligten. Die eifrigen Sammler kommen aus dem ganzen Gemeindegebiet und zwar beteiligten sich aus Stallwang 19, aus Landorf 15, aus Wetzelsberg 10 und Schönstein 19. Mit Feuereifer wurde die Gegend rund um die Gemeindeteile gesäubert. Der gesammelte Müll wurde zum Wertstoffhof Haidhof-Au gebracht, von dort wird er vom ZAW abgeholt. Die fleißigen Teilnehmer stärkten sich anschließend mit einer Brotzeit.

Die Gemeinde Stallwang bedankt sich bei allen Teilnehmern.



## Alternative zumHeim.de

Liebevolle, deutschsprachige  
**Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpfleger**  
Näheres unter 09428/903033  
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach



## Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechniker und Restaurator i.H.

**Dammersdorf 2 · 94353 Haibach**  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

**WOHNIDEEN AUF 1000 qm!**

# Hol//mer

DEKORIEREN+WOHNEN

**Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830**

**LUST?**  
AUF NEUE IDEEN  
Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden  
Gardinen aus eigener Näherer,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

## HIW

HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH

PLANUNG +  
BAULEITUNG

Mussinanstraße 7  
94327 Bogen  
Tel.: 09422 / 8538- 11  
Fax.: 09422 / 8538- 23  
[www.architekten-hiw.de](http://www.architekten-hiw.de)  
[hiw-bogen@architekten-hiw.de](mailto:hiw-bogen@architekten-hiw.de)



## BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Haibach \* Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.  
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)



Hofmarkstraße 3  
94372 Haunkenzell  
Telefon: 099 64 611 8032  
E-Mail: [info@ergotherapie-eberle.de](mailto:info@ergotherapie-eberle.de)  
[www.ergotherapie-eberle.de](http://www.ergotherapie-eberle.de)

GET FIT  
**STRÖDER**

GEWÜNDHEIT · THERAPIE · WECHSELNACH WERDEN  
**Praxis Konzell**

Kirchplatz 4  
09963 / 94 39 850  
[www.getfit-stroeder.de](http://www.getfit-stroeder.de)

Physiotherapie

Osteopathie

Kinderosteopathie

Wellnessmassagen

**Die Profis für Ihre Gesundheit.**  
Seit 1984.

## Ein Stück Heimatgeschichte lebendig gemacht

### Authentisch bei Dialekt, Kleidung und Historie – Überall großes Lob

Mit Bravour gemeistert haben die Stallwanger Theaterfreunde die Inszenierung von Ingrid Zollners Bühnenstück „Die G'schicht vom Glockenstehlen“. Spielleiterin Beatrix Kötterl konnte mit ihrem Ensemble das Stück hervorragend umsetzen. Nach langen Wochen des Probens war am Samstagabend im Bürgersaal Premiere des Theaterstücks.

Der rege Andrang im Vorverkauf ließ es schon erahnen: das von Ingrid Zollner geschriebene Bühnenstück mit historischem Hintergrund wird ein Zuschauermagnet. Vier Vorstellungen ausverkauft, für die fünfte besteht großes Interesse. Die Vorbereitungen im Vorfeld waren enorm. Mit schlichter historischer Kleidung, dem hiesigen Dialekt, mit der Berücksichtigung der überlieferten Tatsachen und der Ernsthaftigkeit der Situation sollte eine klischeefreie Vorstellung dargebracht werden, eingebunden in eine erfundene Rahmenhandlung. Ingrid Zollner verstand es bestens, dieses einmalige Stallwanger Ereignis von der Geschichte des Glockenstehlens im Jahr 1916 aufleben zu lassen und vor dem Vergessen zu bewahren. Dass mit dem Erscheinen des ersten Entwurfs bis zur Aufführung ein riesiges Stallwanger Gemeinschaftswerk daraus entstehen sollte, konnte man am Anfang nicht erahnen. Ob Autorin, Spieler, Helfer, Bühnenmaler, Fotografen, Musikanten, Presse oder das Vorverkaufs-Team: alle haben ihren Beitrag geleistet. Und es war zu spüren, dass man sich mit der Sache identifiziert. Da ließen sich die Männer einen Bart stehen, die Frisuren wurden angepasst und Schmuck abgelegt. Alles sollte möglichst wie vor 100 Jahren sein. Mit Original-Zeitungsberichten vom Tagblatt, von Feuerwehrvorstand Hans (Franz Kerscher) vorgelesen beim Bräu-Stammtisch, schlug Ingrid Zollner eine Brücke in die damalige Zeit. Umgekehrt hatte sie mit Tagelöhner Veri (Gerhard Zollner) einen Mann im Spiel, der Visionen hatte und sich überlegte, wie es in einhundert Jahren in Stallwang und Deutschland zugehen könnte. „Wer weiß, ob wir nicht in der Zukunft einmal eine Frau an der Spitze der Regierung oder des Militärs haben werden“, philosophierte er. Darauf die Bräu-Wirtin (Kerstin Schambeck): „Ich wär schon froh, wenn wir Frauen überhaupt wählen dürften.“ Geschichtsunterricht perfekt verpackt.

Sehr gut dargebracht wurden die einzelnen Szenen mit dem Umblättern eines Kalenders und der Bekanntgabe, welcher Tag nun sei. So konnte man die Zeitabläufe, die sich von Juli 1916 bis März 1919 erstreckten, fließend verfolgen und war immer im Geschehen. Harte Zeiten während des Krieges, wo Angehörige auf den Schlachtfeldern waren, aber auch die familiären Situationen zuhause zeigten auf, welche Not ein Krieg auslösen kann. Dass da die Meldung von Pfarrer Michael Adler (Dominik Ruhland) vom Einzug der Glocke für militärische Zwecke blankes Entsetzen hervor rief, ist glaubhaft vorstellbar. Robert Völkl, Johannes Völkl, Daniel Bosl und Carina Bosl verkörperten die Glockendiebe Georg Krieger, Sepp Frankl, Anton Wanninger und die Kirchenkramerin Cilli Wolf. Max Riedl junior schlüpfte in die Rolle seines Urgroßvaters Max Laumer, der ebenfalls beim Diebstahl dabei war. Erst zum Ende des Stücks wurde das Rätsel gelöst, wie die Stallwanger und Landorfer das Militär ausgetrickst und ihre Glocke zweieinhalb Jahre lang verstecken konnten. Weitere Darsteller waren: Florian Fuchs als Bürgermeister Ludwig Steinkirchner, Lisa Zollner als Maral, Thomas Zollner und Dominik Solleder als Soldaten, Sebastian Achatz als Offizier und Julia Ruhland als Kuchl-Deandl Kathi. Max Riedl senior spielte zwischendurch auf der alten Quetschen seines Großvaters Laumer Max. Lukas Fuidl ging als Ministrant dem Bittgang, der zwischen die Zuschauer durch den Bürgersaal führte, voran. Souffleuse war Bernadette Ruhland, Günter Ruhland war für die Technik zuständig und Michaela Bosl für Frisuren und Maske. Durchwegs gute Kritik wurde den Theaterfreunden und der Autorin Ingrid Zollner zuteil. Authentisch, gut umgesetzt, spannend, lebendig und sehr interessant, so waren Reaktionen zu hören oder zu lesen. Durch witzige Pointen sei das ernste Thema aufgelockert, aber nicht ins Kitschige gebracht worden. Ingrid Zollner sei mit ihrem ersten Theaterstück eine ehrliche, aufklärende Dokumentation nach einer wahren Begebenheit gelungen. „Pfenningguat“ beurteilte ein Gast von auswärts das Stück im Gesamten.

Karten gibt es bei Firma Josef Aumer – Haus und Garten nur noch für die Aufführung am Freitag, 26. April.

Andrea Völkl

**einfach mal bei uns vorbei schau'n!**

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

  
**Haus und Garten**  
 Firma **Josef Aumer**  
 Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

**METZGEREI** *Piendl*  
**ff. Fleisch- und Wurstwaren**  
 Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

**MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE**

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
 Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

**Energieberatung / Energiepass**




**kälte knott**  
 www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
 Getränke- und Schranktechnik  
 Fahrzeugkühlung  
 Beratung-Planung  
 Ausführung-Service

**94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230**

Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



**Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586**

  
**AUMER u. NEUMAIER OHG**  
 Abschleppdienst und Tankstelle  
 Telefon 0 99 64/2 35

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten

Wir gratulieren Katharina Schuldt und Dominik Krebs, Wetzelsberg zur Geburt der kleinen Lotte vom 7. März 2019, sowie Tanja und Stefan Menacher, Schneckenberg zur Geburt der kleinen Elisa Franziska vom 12. April 2019.

### Geburtstage

Im Mai können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

06.05.2019 Edeltraud Baumgartner, Stallwang 80 Jahre

26.05.2019 Aumer Rosemarie, Stallwang 65 Jahre

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im April oder Mai Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!*

### Goldenes Hochzeitsjubiläum

Wolfgang und Monika Hahn, Stallwang können am 30.05.2019 dieses Jubiläum feiern.

*Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar!*

### Elternabend

**Termin: 16.05.2019 um 19.30 Uhr.**

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung und der Kath. Elternschaft lädt der Elternbeirat und die Schulfamilie der Grundschule Stallwang zu einem öffentlichen Elternabend ein. Es spricht Frau Diplom-Sozialpädagogin Sandra Bachmeier. Am Donnerstag, 16.05.2019 um 19.30 Uhr zum Thema "**Mobbing auch in der Schule**".

In dem Mobbing-Vortrag geht es darum, Mobbing von Konflikten abzugrenzen. Den Mobbingprozess (Cybermobbing) zu beleuchten, mögliche Betroffene und Anzeichen zu erkennen und Interventionsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

**Renate Stahl**

**Elternbeiratsvorsitzende**

**Tel.-Nr. 09964601977**

### Die Krippenkinder suchen den Frühling!

Bei einem Spaziergang finden wir auf der Wiese viele bunte Blumen. Mit dem Frühling kommt natürlich auch bald der Osterhase. Gemeinsam färben wir Eier, basteln uns einen lustigen Kressehasen und singen dem Osterhasen ein Lied. Am Mittwoch war es dann so weit, bei einem leckeren Osterfrühstück mit Kressebrot, Eier, Gurken und Obst haben wir uns gestärkt. Eine große Überraschung war es dann für die Kinder, als sie im Garten ihr Osternest finden.

Kerscher Sandra



## Nicht vergessen

**Theaterfreunde Stallwang - Theateraufführungen**

**Zeit: Ostersonntag, 21. April 2019, 19.30 Uhr**

**Ostermontag, 22. April 2019, 19.30 Uhr**

**Freitag, 26. April 2019, 19.30 Uhr**

**Ort: Stallwang, Bürgersaal**

**KSK Wetzelsberg-Schönstein**

**Bockbierfest**

**Zeit: Sonntag, 28. April 2019, 10.00 Uhr**

**Ort: Wetzelsberg, Sportheim**

**TSV Stallwang-Rattiszell**

**Maibaumaufstellen**

**Zeit: Dienstag, 30. April 2019, 18.00 Uhr**

**Ort: Stallwang, Sportgelände**

**FF Landorf**

**Maibaumaufstellen**

**Zeit: Dienstag, 30. April 2019, 19.00 Uhr**

**Ort: Landorf, Feuerwehrhaus**

**FF Schönstein**

**Maibaumaufstellen**

**Zeit: Mittwoch, 01. Mai 2019, 13.00 Uhr**

**FF Stallwang**

**Florianifest**

**Zeit: Samstag, 04. Mai und Sonntag, 05. Mai 2019**

**FF Wetzelsberg**

**Dorffest**

**Zeit: Sonntag, 19. Mai 2019, 10.00 Uhr**

**Ort: Wetzelsberg, Sportheim**

**72-Stunden-Aktion**

**Zeit: Donnerstag, 23. Mai – Sonntag, 26. Mai 2019**

**KLJB Wetzelsberg**

**Pokalturnier**

**Zeit: Samstag, 25. Mai und Sonntag, 26. Mai 2019**

**Gemeinde Stallwang**

**Einweihung Turnhalle**

**Zeit: Freitag, 31.05.2019, 10.00 – 16.00 Uhr**

**Stallwang, Grundschule**

**OGV:**

Bei passender Witterung am SO, 26.05., 14 Uhr Besuch der Imkerei Schildbach, Föhrenweg 10. Anmeldung Tel. 1031."

### Zur Erinnerung

Die letzte Rate des Ergänzungsbeitrages zur gemeindlichen Wasserversorgung ist zum **15.06.2019 fällig**.



**Lebensmittel und mehr!**

Lotto - Toto - Annahmestelle

**Familie Achatz**

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



**Mobile Krankenpflege**

**Marianne Maier**

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf

Tel. 09961/359

### 30. Erweiterung der Tagesordnung

#### Sachverhalt:

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

im öffentlichen Teil:

- o Bauleitplanung der Gemeinde Konzell; Änderung des Bebauungsplanes „Grubenäcker“ mittels Deckblatt Nr. 1; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
  - o Europawahl 2019; Einteilung der Wahlhelfer, Änderung - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung
- Der Tagesordnungspunkt „Feuerwehrwesen“ wurde aus organisatorischen Gründen vorgezogen.

### 31. Feuerwehrwesen

#### 31.1 Beschaffung eines TSF für die FFW Landorf, Vergabevorschlag - Information, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für die FF Landorf wurde durch die Gemeinde ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) im Rahmen ausgeschrieben. Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Einzelheiten dieser beschränkten Ausschreibung.

Die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs (TSF) gliederte sich in folgende 3 Lose auf:

- **Los 1: Fahrgestell**
- **Los 2: Feuerwehrtechnischer Aufbau**
- **Los 3: Feuerwehrtechnische Beladung**

Für die Bewertung der Angebote ist nicht ausschließlich der Preis ausschlaggebend. Der wirtschaftlichste Bieter wird durch folgende Kriterien mit entsprechenden Gewichtungen ermittelt:

- 35 % - Preis
- 40 % - Qualität
- 15 % - Kundendienst / Service / Entfernung
- 10 % - Referenzen in Bayern

Für die Bewertung der eingegangenen Angebote wird eine Punkteskala verwendet. Das beste Angebot in jeder Kategorie erhält 10 Punkte, das zweitbeste 9 Punkte, usw. Die erreichten Punkte werden pro Kategorie mit dem Gewichtungssatz multipliziert. Das beste Angebot in der Kategorie „Qualität“ bekommt beispielsweise 10 Punkte multipliziert mit dem Faktor 40 ergibt somit 400 Gesamtpunkte. Die höchstmögliche Punktzahl pro Angebot beträgt somit 1.000 Gesamtpunkte (10 Punkte x 100 Prozentpunkte aus allen Kategorien = 1.000 Gesamtpunkte).

Die Angebotssituation stellt sich wie folgt dar:

#### Los 1 – Fahrgestell:

An der beschränkten Ausschreibung für das Los 1 wurden folgende Firmen beteiligt und entsprechende Angebote abgegeben:

- Ostermaier Straubing GmbH & Co. KG, Straubing – gültiges Angebot
- Hirschvogel GmbH & Co. KG, Straubing – kein Angebot
- Autohaus Freitag GmbH & Co. KG, Straubing – gültiges Angebot
- FordStore KARL STAUNER AG, Cham – Absage
- Compoint GmbH & Co. KG, Forchheim – Absage
- Albert Ziegler Feuerschutz GmbH, Rendsburg – kein Angebot
- Sturm Feuerschutz GmbH, Regen – Absage
- Furtner & Ammer KG, Landau a. d. Isar – gültiges Angebot

Die eingegangenen Angebote wurden wie folgt bewertet:

#### 1. Furtner & Ammer KG, Landau a. d. Isar:

Mercedes Benz Sprinter

Preis: 34.150,- € (40.638,50 € inkl. MwSt.)

#### 2. Autohaus Freitag GmbH & Co. KG, Straubing:

IVECO Daily E6

Preis: 35.900,- € (42.721,- € inkl. MwSt.)

#### 3. Ostermaier Straubing GmbH & Co. KG, Straubing:

VW Crafter 50

Preis: 35.940,43 € (42.769,11 € inkl. MwSt.)

#### Vergabeempfehlung Los 1:

##### Furtner & Ammer KG, Landau a. d. Isar

Mercedes Benz Sprinter

#### Los 2 – Feuerwehrtechnischer Aufbau:

An der beschränkten Ausschreibung für das Los 2 wurden folgende Firmen beteiligt und entsprechende Angebote abgegeben:

- **Furtner & Ammer KG, Landau a. d. Isar** – gültiges Angebot
- **Compoint GmbH & Co. KG, Forchheim** – Absage
- **Albert Ziegler Feuerschutz GmbH, Rendsburg** – kein Angebot
- **Kilian Fire & Safe GmbH & Co. KG, Zwiesel** – kein Angebot
- **Sturm Feuerschutz GmbH, Regen** – Absage

Für das Los 2 wurde ein einziges, gültiges Angebot von der Firma Furtner & Ammer in Landau a. d. Isar zum Preis von 44.667,- € (53.153,73 € inkl. MwSt.) abgegeben, eine Im Vorfeld der Ausschreibung sind Info-Angebote eingeholt worden, um zu belegen, dass die Wertgrenze für eine beschränkte Ausschreibung eingehalten werden kann. Das vorliegende Angebot der Fa. Furtner & Ammer bewegt sich innerhalb der ermittelten Werte und ist nicht zu beanstanden. Die Firma ist als zuverlässiges und leistungsfähiges Unternehmen bekannt. Der Aufbau erfüllt alle feuerwehrtechnischen Vorgaben und Normen.

#### Vergabeempfehlung Los 2: Furtner & Ammer KG, Landau a. d. Isar

### Los 3 – Feuerwehrtechnische Beladung:

An der beschränkten Ausschreibung für das Los 2 wurden folgende Firmen beteiligt und entsprechende Angebote abgegeben:

- **Furtner & Ammer KG, Landau a. d. Isar**  
– gültiges Angebot
- **Albert Ziegler Feuerschutz GmbH, Rendsburg**  
– kein Angebot
- **Sturm Feuerschutz GmbH, Regen**  
– gültiges Angebot
- **Compoint GmbH & Co. KG, Forchheim**  
– Absage

Die eingegangenen Angebote wurden wie folgt bewertet:

#### 1. Sturm Feuerschutz GmbH, Regen:

Preis mit Optionen: 9.620,- € (11.447,80 € inkl. MwSt.)

#### 2. Furtner & Ammer KG, Landau a. d. Isar:

Preis mit Optionen: 10.136,25 € (12.062,14 € inkl. MwSt.)

#### Vergabeempfehlung Los 3:

Sturm Feuerschutz GmbH, Regen

In den beiden Angeboten sind folgende 2 Positionen enthalten, die über die Standardbeladung hinausgehen:

- Chiemseepumpe 2344,30 €
- leistungsstärkeres Stromaggregat 1800,- €

Die Mehrkosten von insgesamt 4.144,30 € sind in den Angeboten bereits enthalten. Die Beschaffung dieser beiden Angebotspositionen ist laut Aussage von Gemeinderatsmitglied und Kreisbrandmeister Thomas Fuchs absolut sinnvoll. Eine Chiemseepumpe ist im gesamten Gemeindebereich bislang nicht vorhanden. Die Beschaffung durch die FF Landorf ist ebenfalls sinnvoll, damit Spezialgerätschaften, wie diese Pumpe auf mehrere Feuerwehrstandorte verteilt werden. Diese Pumpe wird dann auch entsprechend in den Alarmierungsplan eingetragen. Das leistungsstärkere Stromaggregat ist ebenfalls sinnvoll und erforderlich.

Die Vertreter der FF Landorf sind mit dieser Regelung einverstanden.

Durch den Vergabevorschlag für alle 3 Lose entstehen folgende Kosten:

**Los 1: Mercedes-Benz Sprinter – Fa. Furtner & Ammer**  
34.150,- € + MwSt. 6.488,50 € = 40.638,50 €

**Los 2: Feuerwehrtechnischer Aufbau – Fa. Furtner & Ammer**  
44.667,- € + MwSt. 8.486,73 € = 53.153,73 €

**Los 3: Feuerwehrtechnische Beladung – Fa. Sturm**  
(inkl. Chiemseepumpe und leistungsstärkeres Stromaggregat)  
9.620,- € + MwSt. 1.827,80 € = 11.447,80 €

#### Gesamtkosten:

**88.437,90 € + MwSt. 16.803,03 € = 105.240,03 €**

(unterhalb des Schwellwertes für die beschränkte Ausschreibung von 100.000,- €)

Sämtliche, ggf. weitere Zusatzausstattung beschafft sich die FF Landorf in eigener Zuständigkeit und außerhalb des Rahmens dieser Ausschreibung.

Eine Vergabe der 3 Lose an unterschiedliche Unternehmen stellt kein Problem dar. Die Firmen Furtner & Ammer und

Sturm sind lt. Angebot verpflichtet, erforderliche Absprachen zu treffen. Alle übrigen Einzelheiten (Maße, Gewichte, u.dgl.) sind über feuerwehrtechnische DIN-Normen geregelt. Von der Regierung von Niederbayern wurde bereits eine Zuwendung in Höhe von 24.200,- € zugesichert. Der Landkreis Straubing-Bogen fördert Tragkraftspritzenfahrzeuge nicht, so dass durch die Gemeinde und die FF Landorf Restkosten in Höhe von 88.040,03 € zu finanzieren sind. Die Restkosten werden im Verhältnis 60 zu 40 zwischen der Gemeinde und FF Landorf aufgeteilt. Auf die Gemeinde Stallwang entfallen somit 48.624,02 € und die FF Landorf trägt den Restbetrag von 32.416,01 €. Die FF Landorf ist mit dieser Kostenverteilung einverstanden.

Bürgermeister Dietl und Kreisbrandmeister Fuchs bedankten sich ausdrücklich bei der FF Landorf für diese finanzielle Unterstützung für die Gemeinde.

#### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der dargestellten Vergabeempfehlung wird entsprochen. Der Verteilung der Restkosten im Verhältnis 60 zu 40 wird vollumfänglich zugestimmt.

#### 31.2 Beschaffung eines TSF für die FFW Schönstein, Förderantrag - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über den vorliegenden Antrag der FF Schönstein auf Beschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) für das Jahr 2020. Aufgrund der langen Vorlauf- und Lieferzeiten sollte möglichst bald Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern gestellt werden.

Von Seiten des Gemeinderates gab es Bedenken, dass die FF Schönstein schriftlich den Austritt aus dem Feuerwehrkonzept erklärt hatten. Damit entfällt auch die Zusage, 40% der Beschaffungskosten für das Fahrzeug zu tragen.

Vor Antragstellung sollte die FF Schönstein dem Feuerwehrkonzept wieder beitreten, oder eine entsprechende, schriftlich Kostenübernahmeerklärung abgeben.

#### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Sobald die FF Schönstein dem Feuerwehrkonzept wieder beitrifft, bzw. sobald der Gemeinde eine Kostenübernahmeerklärung von 40% der Beschaffungskosten für ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) vorliegt, wird ein Antrag auf Zuwendung für die Beschaffung des TSF bei der Regierung von Niederbayern gestellt.

## 32. Bauangelegenheiten

32.1 Antrag auf Neubau von Carports in 94375 Stallwang, Dorfplatz 17 und 18 - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl stellt das Bauvorhaben des Bauherrn auf Neubau von Carports auf Fl.Nr. 1880, Gemarkung Stallwang, Dorfplatz 17 und 18 in 94375 Stallwang vor.

Die Unterschriften der Nachbarn liegen vollständig vor. Die nachbarlichen Belange werden aus unserer Sicht nicht beeinträchtigt, die ordnungsgemäße Belichtung und Belüftung sind gewährleistet. Öffentliche Belange sind nicht betroffen.

### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Vom Bauherrn ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass kein Schnee vom Dach des Carports auf den öffentlichen Weg rutschen kann. Zu dem Bauvorhaben auf Neubau von Carports auf Fl.Nr. 1880, Gemarkung Stallwang, Dorfplatz 17 und 18 in 94375 Stallwang des Bauherrn wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **32.2 Anbau eines Wintergartens mit Terrasse an best. Wohnhaus in Auersdorf 2, 94375 Stallwang - Information, Beratung und Beschlussfassung;**

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Dietl informiert den Gemeinderat über das Bauvorhaben bezüglich des Anbaus eines Wintergartens mit Terrasse an das bestehende Wohnhaus in Auersdorf 2, 94375 Stallwang.

Das Vorhaben liegt im Aussenbereich und wurde im Vorfeld bei einer Ortseinsicht am 06.03.2019 durch Max Dietl und Aich Horst, Bauverwaltung, mit den Bauherren und dem Planer, Helmut Lanzinger, besprochen. Herr Lanzinger erklärte hierbei, dass er das Vorhaben persönlich mit dem Kreisbaumeister Stauber abstimmen wird.

Sämtliche Nachbarunterschriften liegen vor.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Zu dem Bauvorhaben bezüglich des Anbaus eines Wintergartens mit Terrasse an das bestehende Wohnhaus in Auersdorf 2, 94375 Stallwang wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **32.3 Errichtung eines Zaunes in Auersdorf 2, 94375 Stallwang - Information, Beratung und Beschlussfassung; Bauherr: Hornung Michael und Halama Jan**

Ergänzend zum eingereichten Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens mit Terrasse an das bestehende Wohnhaus in Auersdorf 2, 94375 Stallwang wurde durch die Bauherren bei der Ortseinsicht die Errichtung eines Zaunes entlang der Gemeindefraße angefragt. Die Errichtung eines Zaunes ist im Aussenbereich nur über das reguläre Baugenehmigungsverfahren möglich. Ein Bauantrag hierzu liegt noch nicht vor.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Der Anfrage auf Errichtung eines Zaunes in Auersdorf 2, 94375 Stallwang im Bereich des gemeindlichen Bankettbereiches wird nicht zugestimmt.

### **32.4 Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport in Aumerhöhe 27, 94375 Stallwang im Genehmigungsverfahren - Information**

Von den Bauherrn wurde der Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Aumerhöhe 27, 94375 Stallwang im Genehmigungsverfahren vorgelegt.

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes WA Aumerhöhe-Erweiterung. Im Vorfeld wurde nach Rücksprache mit dem Landratsamt Straubing-Bogen, Herr Rohrmaier bereits abgeklärt, ob sich die festgesetzte Wandhöhe von 6,50 m talseits auf die Traufseite oder die Giebelseite des Wohnhauses bezieht. Dabei wurde uns mitgeteilt, dass die Wandhöhe in der Regel traufseitig anzusehen ist, wenn nicht vorgegebene Firstrichtungen

im Bebauungsplan vorgesehen sind. Dies ist im Bebauungsplan WA Aumerhöhe-Erweiterung nicht der Fall. Die traufseitige Wandhöhe beträgt lt. Eingabeplan 5,86 Meter und liegt daher innerhalb der Festsetzung,

Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Aumerhöhe-Erweiterung werden lt. vorliegendem Eingabeplan eingehalten, eine Bescheinigung über die Genehmigungsfreistellung wird ausgestellt.

Zur Kenntnis genommen

### **33. Bauleitplanung der Gemeinde Konzell; Änderung des Bebauungsplanes "Grubenäcker" mittels Deckblatt Nr. 1; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Änderung des Bebauungsplanes „Grubenäcker“ durch Deckblatt Nr. 1 der Gemeinde Konzell in der Fassung vom 06.03.2019.

Gemeindliche Belange werden durch die Planungen der Gemeinde Konzell nicht berührt.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Belange der Gemeinde Stallwang werden durch die beabsichtigten Bauleitplanungen der Gemeinde Konzell nicht berührt. Der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang erhebt daher keinerlei Bedenken und Einwendungen gegen die Änderung des Bebauungsplanes „Grubenäcker“ mittels Deckblatt Nr. 1 in der Fassung vom 06.03.2019.

### **34. Böschungsmahd; Vergleichsangebot - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Bürgermeister Dietl berichtet den Mitgliedern des Gemeinderates, dass wie in der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2018 unter TOP 103 beschlossen wurde, ein Vergleichsangebot über die Böschungsmahd eingeholt wurde.

Das Angebot vom Maschinenring Niederbayern GmbH, beinhaltet einen höheren Stundensatz.. Bisher wurde die Firma R. u. F Maschinen GbR, 94353 Haibach beauftragt, die Mäharbeiten im Gemeindegebiet auszuführen. Die Firma R. u. F hatte in den vergangenen Rechnungen einen Stundensatz von 73,00 €. Hochgerechnet ist die Firma R. und F Maschinen günstiger.

Bürgermeister Dietl betont, dass die Firma R. und F. gute Arbeit leistet und auch das Gemeindegebiet gut kennt. Somit benötigt die Firma Jahr für Jahr weniger Arbeitszeit, da ihm die Örtlichkeiten geläufiger werden.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Der Auftrag für die Mäharbeiten im Gemeindegebiet werden an die Firma R. u. F. Maschinen GbR, 94353 Haibach bis auf Weiteres vergeben. Falls eine Preiserhöhung stattfindet, wird erneut im Gemeinderat darüber beraten.

### **35. Vollzug der Verwaltungsgerichtsordnung; Wahl der ehrenamtlichen Richter für die Verwaltungsgerichte, Aufstellung der Vorschlagslisten - Information**

Bürgermeister Dietl informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den Eingang des Schreibens vom Landratsamt

Straubing-Bogen vom 07.03.2019 über die Wahl von ehrenamtlichen Richtern für die Verwaltungsgerichte. Dabei können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Straubing-Bogen ab sofort bei ihrer Wohnsitzgemeinde melden und mitteilen, dass sie gewillt und in der Lage sind, das Amt eines ehrenamtlichen Richters am Verwaltungsgericht Regensburg wahrzunehmen.

Ehrenamtliche Richter müssen Deutsche sein, sollen das 25. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks des Verwaltungsgerichts Regensburg haben. Zu ehrenamtlichen Richtern können Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst nicht berufen werden, ebenso dürfen die vorgeschlagenen nicht Abgeordnete sein, Soldaten, Richter oder Anwälte. Auf der Vorschlagsliste, die vom Landratsamt Straubing-Bogen erstellt wird, sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden. Aus den Vorschlagslisten werden die ehrenamtlichen Richter für 5 Jahre von einem Wahlausschuss gewählt.

Ehrenamtliche Richter wirken bei Entscheidungen der Verwaltungsgerichte neben den Berufsrichtern mit und haben bei den mündlichen Verhandlungen und der Urteilsfindung die gleichen Rechte wie die hauptamtlichen Richter.

Bis zum 30.06.2019 können sich Interessierte in der Gemeindeverwaltung bewerben.

Bisher liegen bereits zwei Meldungen vor.

Zur Kenntnis genommen

### **36. Europawahl 2019; Einteilung der Wahlhelfer, Änderung - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Dietl besprach mit den Gemeinderatsmitgliedern die Änderungen der Wahlhelfer zur Europawahl am 26.05.2019.

Die nun festgelegten Wahlhelfer/-innen werden von der Verwaltung schriftlich eingeladen.

Bürgermeister Dietl informierte, dass die Unterweisung über die Europawahl am 07.05.2019 um 19:00 Uhr im Bürgersaal in Stallwang stattfinden wird. Dies wird auch auf den Einladungen der Wahlhelfer vermerkt sein.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Der Änderungen der Wahlhelfer-Liste für die Europawahl am 26.05.2019 wird vollinhaltlich zugestimmt.

### **37. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge**

#### **37.1 Umleitung B 20**

##### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Dietl informiert die Gemeinderatsmitglieder über die geplante Umleitung der B 20. Hierzu ist eine Pressemitteilung in der Verwaltung eingegangen.

Am 15. April beginnen die Vorarbeiten auf der Kreisstraße SR 68 bzw. auf der B 20 im Bereich Reißmannsdorf, mit der Vollsperrung geht es am 23. April los. Auf einer Länge von rund 3,5 Kilometern wird die bestehende Asphaltdecke abgefräst. Um die Fahrbahn zu verstär-

ken, werden eine neue Asphalttragschicht sowie eine Asphaltbinder- und Deckschicht eingebaut. Der Fahrbahnbelag bei den Anschlussstellen Rattiszell, Stallwang und Reißmannsdorf wird erneuert, ebenso die Bankette. Danach wird die neue Fahrbahnmarkierung aufgebracht und die Leiteinrichtungen eingebaut.

Für diese Arbeiten wird die B 20 in diesem Bereich ab 23. April für rund zehn Wochen gesperrt. In dieser Zeit wird der Verkehr bei Rattiszell auf der St 2326 bzw. SR 68 über Stallwang nach Reißmannsdorf geleitet, von wo aus die B 20 wieder befahrbar ist. Die Gegenrichtung wird analog umgeleitet. Um in Stallwang einen geordneten Verkehrsfluss zu gewährleisten, wird bei der Kreuzung Landorfer Straße/Straubinger Straße eine vierseitige Ampel aufgestellt. Eine weiträumige Umleitungsempfehlung sieht vor, dass der Verkehr von Süden kommend ab Steinach auf die St 2140 über Konzell auf die B85 ausweichen soll. Im Anschluss an die Arbeiten auf der Bundesstraße wird die Umleitungsstrecke saniert: Die Nacharbeiten auf der SR 68 und St 2326 werden ca. zwei Wochen dauern.

Das Staatliche Bauamt Passau bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Beachtung der Sperrzeit und Benutzung der ausgeschilderten Umleitungsstrecke. Damit können Behinderungen und Beeinträchtigungen minimiert werden.

Zur Kenntnis genommen

#### **37.2 Antrag - Anonymes Schreiben**

Bürgermeister Dietl informiert die Mitglieder des Gemeinderates über ein anonymes Schreiben bezüglich einer Errichtung einer zusätzlichen Einfahrt im Baugebiet Aumerhöhe. Dies ist allerdings aufgrund der hohen Kosten für die einzelnen Bauparzellen nicht vertretbar gewesen.

Zur Kenntnis genommen

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

## **Steinbeißer**

### **Türen- und Fensterstudio**

### **Erd- und Feuerbestattungen**

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

[www.bestattungen-steinbeisser.de](http://www.bestattungen-steinbeisser.de)

## **Käser's Backstub'n**

Stallwang · Tel. 09964/264

- **Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote**
- **Laufend frische Brezen**
- **Bauernbrote aus eigenem Natursauer**
- **Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten**

## Neues von den Vereinen

### Jahreshauptversammlung der FF Schönstein

Termin für 150-jähriges Gründungsfest 10. – 13.06.2022 steht fest

Mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder begann die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Schönstein. Im Anschluss traf man sich im Gasthaus Loibl. Vorstand Schindler Thomas gab einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr sowie einen Blick in die Zukunft. Es werden wieder folgende Aktionen im Vordergrund stehen: Kameradschaftsabend, 01.5. Maibaumaufstellen, 16.06. Gründungsfest KSK Zinzenzell, 25.-26.5. Pokalturnier der KLJB Wetzelsberg, 7.7. Gründungsfest der FF Sattelpfeilstein, 14.7. Kellerfest.

Bosl Manfred stellte als Festleiter die bereits ersten Ergebnisse bezüglich dem geplanten Gründungsfest vor. Es wurde bereits ein Festausschuss gebildet und man einigte sich auf ein Datum vom 10.- 13.06.2022. Die Nutzung des Platzes von Alfred Engl für das Bierzelt wurde mit Handschlag besiegelt.

Kommandant Nadler blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Die Feuerwehr hatte einen Einsatz, 15 Übungen davon 3 Großübungen und eine THL Übung. Man beteiligte sich bei der Absperrung bei der ADAC-Rally und eine Gruppe trat zum Leistungsabzeichen an. Jugendwart Schambeck Sebastian informierte über den aktuellen Stand seiner Jugendwehr mit momentan 7 Mitgliedern und den zukünftigen Aktivitäten. Die Jugendlichen werden an der MTA Ausbildung in Stallwang sowie am Wissenstest in Konzell teilnehmen. Desweiteren beteiligen sie sich an der Maibaumwache, Kellerfestwache sowie an der Aktion „Saubermacht Lustig“ und einem Kegeltturnier.

3. Bürgermeister Stahl Hans bedankte sich bei der Wehr für die gute geleistete Arbeit.

### Feuerwehrjugend und Jugendrotkreuz als eingespieltes Team!

Bei der „Aktion sauber macht lustig“



### Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang

Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



### unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 09:00-12:00 Uhr



### Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang

Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573

E-Mail: info@zp-seidl.de

Wir machen den Weg frei



### Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Apotheke mit **Lieferservice**  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
 u. 14.00 - 18.30 Uhr,  
 Mi. nachmittag geschlossen,  
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Kontakt: Tel. 09964/9680**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



Sparkasse  
 Niederbayern-Mitte



94375 STALLWANG

Chamer Straße 8

Telefon 0 99 64/61 00 30

Telefax 0 99 64/61 00 31



andl e.



Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei  
 Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten  
 Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 3 54

Keine Lust auf lange Schlangen an  
 der Supermarktkasse?

Regionale & ökologische Produkte  **bequem nach Hause geliefert!**

Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fleisch, Milch, Nudeln,  
 Pesto, Wein,... **bei uns gibt es alles, was das Herz  
 begehrt!**

Rund um die Uhr im Onlineshop oder im Hofladen  
 (Freitag, 9-18 Uhr). Wir beraten Sie gerne!

Ökokiste Kößnach, Martina Kögl e. K., Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach  
 Tel.: 09428/ 949533, Fax: 09428/949532, D-037 Öko-Kontrollstelle  
 info@oekokiste-koessnach.de www.oekokiste-koessnach.de

## KSK Wetzelsberg-Schönstein geht neue Wege 12 Neuaufnahmen – Ehrungen

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche trafen sich am Sonntagvormittag die Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft zur Jahresversammlung im Gasthaus Loibl. Vorstand Alfred Rothammer konnte dazu zwölf Neumitglieder begrüßen. „Etwas Schöneres gibt es für uns nicht“, sagte er, „denn mit dem Aussetzen der Wehrpflicht kommt kein Nachwuchs nach“. So habe sich der Verein geöffnet für junge Mitglieder, die dem Verein zugetan sind, die Ziele und Aufgaben anerkennen, aber nicht in der Bundeswehr gedient haben. „Wir mussten uns entscheiden, entweder akzeptieren, dass der Verein eines Tages eingeht oder dass mit neuen Mitgliedern eine Zukunft für ihn besteht“. Dann ging er über zum Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Zwischen den Vereinen in der Gemeinde und Umgebung herrsche ein gutes Miteinander, man besuche deren Feste und Versteigerungen, umgekehrt sind auch alle da, wenn man selbst etwas abhalte. Am Fronleichnamfest habe man zahlreich teilgenommen. Ein wichtiger Tag sei der Volkstrauertag, man habe die Aufgabe, dem Vergessen der Kriege und Gräueltaten entgegenzuwirken. Mit dem gemeinsamen Ball der Vereine habe man das Dorfleben im Fasching bereichert. Ein großes Ereignis werde heuer das Gründungsfest der KSK Zinzenzell, bei dem man Patenverein sei. Dazu seien die Zinzenzeller beim Patenbitten schon nach Wetzelsberg gekommen. Die neuen Mitglieder werden demnächst eingekleidet, so dass beim Fototermin am 13.

April alle in Vereinskleidung teilnehmen können. Rothammer dankte allen, die in irgendeiner Form Verantwortung in der Gemeinschaft übernehmen. Adelheid Schießl hob er für die Pflege des Kriegerdenkmals heraus. Dann gab er Termine für das Jahr 2019 bekannt. Kassier Fritz Baumeister brachte den Kassenbericht vor. Dank der gut gelaufenen Versteigerung konnte der Verein ein Plus verzeichnen.

Zweiter Bürgermeister Martin Aumer freute sich über die jungen Leute im Kreise. Er bedauerte den jetzigen Zustand der Bundeswehr und dass deren Stellenwert so stark gesunken sei. Die Kameradschaft beim Bund sei immer groß geschrieben worden. Jetzt sei es wichtig, dass die Vereine im Dorf aktiv sind, denn sonst sterbe das Dorfleben. Dann ehrte der Verein langjährige Mitglieder. Roland Mühlbauer, Georg Vogl und Max Vogl sind seit 25 Jahren dabei, Fritz Baumeister, Reinhold Buchs, Alfons Sporrer und Norbert Wolf seit 40 Jahren. Ihnen wurden eine Urkunde und eine Ehrennadel verliehen. Hans Stöger vom BSB-Kreisverband Straubing-Deggendorf freute sich, dass die KSK Wetzelsberg-Schönstein dem Bayerischen Soldatenbund beigetreten ist. Er ehrte Vorstand Alfred Rothammer für seine besonderen Verdienste im Verein mit dem Verdienstkreuz II. Klasse. Abschließend brachte Manfred Eckmann Informationen zur Datenschutzverordnung. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die Versammlung.

Bericht und Bild: Andrea Völkl



Von links: Alfons Sporrer, Alfred Rothammer, Hans Stöger, Norbert Wolf, Max Vogl, Fritz Baumeister, Georg Vogl, Martin Aumer und Josef Schießl bei der Ehrung.

**Reinhard Ruhland**   
Bau- und Möbelschreinerei  
94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44

Naturböden  
**Georg Pielmeier**  
Kirchberg 28 94375 Stallwang  
Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service

 **Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt**  
Stallwang  
- Gebäudeplanung, Energieberatung  
(Neubau, Umbau, Sanierung)  
- KfW-Anträge  
[albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)  
☎ 09964-611600

Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630

**Joh. AUMER GmbH** 

Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär



Scenen aus dem Theaterstück „Die Gschicht vom Glockenstehlen“  
Fotos: Andrea Völkl und Herbert Zankl





## Schützenverein: D` Schousdan triumphierten

Bei der Königsproklamation, die im Rahmen der Jahresversammlung des Schützenvereins „Waldeslust“ Landorf stattfand, wurden die Jahresbesten und Schützenkönige geehrt. Dabei stellte sich heraus, dass die Mitglieder des Schousda-Clans in den meisten Bereichen herausstachen. Sportleiter Sebastian Achatz berichtete, dass mit zwei Mannschaften an Rundenwettkämpfen teilgenommen wurde. Die Mannschaft II liegt momentan in der Gruppe C-Wald mit einem Ringdurchschnitt von 1017 auf dem 4. Platz. Die Mannschaft I schießt in der Gauliga und belegt mit einem Ringdurchschnitt von 1449 Ringen den 3. Platz. 18 Schießabende wurden während des laufenden Jahres abgehalten. Dabei waren 900 Ringe möglich. Marie Faltl erreichte bei der Jugend 699 Ringe. Bei den Damen gab es folgende Wertung: 3. Sabine Stahl (681 Ringe), 2. Anneliese Prommersberger (713 Ringe) und 1. Karin Aumer (779 Ringe). Bei der Luftpistole musste sich Stefan Aumer aus Landorf mit 777 Ringen dem Spitzenreiter Gerd Zollner (789) geschlagen geben. In der Schützenklasse wurde Alexander Piendl mit 832 Ringen Dritter. Hans Krieger jun. erreichte 856 Ringe und wurde Zweiter. Absoluter Spitzenreiter wurde Sebastian Achatz mit 870 von 900 möglichen Ringen. Bei der Königsproklamation gingen alle drei Plätze an Mitglieder der Aumer-Familie. Brezenkönigin wurde Gabi Albert mit einem 69-Teiler, ihr Bruder Martin Aumer wurde Wurstkönig mit einem 52,7-Teiler und Lukas Albert wurde mit einem 47,9-Teiler Schützenkönig. Die Jugendkette bekam Marie Faltl überreicht für ihren 91,5-Teiler.



Bild: Jahresbeste Damen Karin Aumer, Jahresbester Schützenklasse Sebastian Achatz, Wurstkönig Martin Aumer, Schützenkönig Lukas Albert, Brezenkönigin Gabi Albert, Jugendkönigin und Jahresbeste Marie Faltl sowie 2. Schützenmeister Johannes Völkl.

Andrea Völkl

## TSV: Ehrungen und Neuwahlen

Bei der Jahresversammlung des TSV Stallwang-Rattiszell waren Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Vorstand Erwin Poiger und die Sport- und Abteilungsleiter informierten über das abgelaufene Vereinsjahr. Andrea Kraus war als Jugendbeauftragte der Gemeinde anwesend. Sie dankte im Namen der Gemeinde für die hervorragende Jugendarbeit. Landrat Josef Laumer lobte die sportlichen Erfolge beim TSV. Hier stimme alles. Bei der Mitgliederehrung wurden Martin Poiger für 20 Jahre ausgezeichnet, Bernhard Schmidbauer für 25 Jahre, Josef Laumer für 30 Jahre und Adolf Guggeis für 60 Jahre. Weitere zu Ehrende waren nicht anwesend. Bei den durchgeführten Neuwahlen gab es folgende Ergebnisse: 1. Vorstand Erwin Poiger, 2. Vorstand Michael Kötterl, Kassier Stefan Menacher, Schriftführer Willi Holzer, Abteilungsleiter Fußball Stefan Kötterl, Abteilungsleiter Stockschißen Bernhard Schmidbauer, Abteilungsleiter Ski Erwin Poiger, 1. Jugendleiter Michael Laumer, 2. Jugendleiter Lukas Schindler. Beisitzer sind Erwin Winkelströter und Manuel Müller. Kassenprüfer sind Reinhard Wurm und Robert Tischinger, Platzkassier Alfons Schedlbauer und Alfred Schneider. Fahnenträger sind Robert Auer und Jonas Kötterl.



Das Bild zeigt die neue Vorstandschaft des TSV mit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Andrea Kraus, (rechts) und Landrat Josef Laumer (3. von rechts)

Andrea Völkl



Bild: Vorstand Erwin Poiger, die Geehrten Martin Poiger, Adolf Guggeis, Bernhard Schmidbauer und Josef Laumer, rechts Erwin Winkelströter.



Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

---

Stegbauer Rudi

Steinerkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

Das bewegte die Bürger  
1931/32

Stallwang, 22. Dez. (Der Betrieb der Kraftpostlinien Straubing und Cham) hat unter dem herrschenden Geldmangel der Landbevölkerung sehr zu leiden und wird dadurch unrentabel. Es ist daher zu befürchten, daß uns eventuell die einzige Verkehrs­möglichkeit zu den Städten Straubing und Cham auch noch entzogen wird. Wenn auch die Linie Straubing immer noch als gut bezeichnet werden kann, so soll seitens der D.P.D. Regensburg doch schon in Erwägung gezogen worden sein, auf dieser Linie einen kleineren Wagen laufen zu lassen, wenn nicht der Fracht- oder Stückgutverkehr nach Stallwang wieder aufgenommen wird. Wie man hört, sollen bereits Schritte unternommen sein, die künftige Ladestelle im Lagerhaus des Gasthofes zur Post unterzubringen. Als Beauftragter wird der dortige Lagerhalter Josef Numer genannt, der als sehr ehrlich und verlässlich bezeichnet wird, was er durch seine umsichtige Führung der Lagergeschäfte für die Firmen Weiß und Riedel, Straubing und durch die eifrige Betätigung der Kassengeschäfte für die Bezirks­spartasse Mitterfels bewiesen hat. Um den hiesigen Gewerbetreibenden, Geschäftsleuten und den Landwirten der weiten Umgebung den sehr verbilligten Frachtverkehr zu sichern, ist zu hoffen und zu wünschen, daß sich der Gemeinderat dieses Mal einer unparteiischen und vernünftigen Erwägung der ihm übertragenen Obliegenheiten befleißigt, um dadurch nicht bloß den billigen Frachtverkehr für Stallwang und die ganze Linie, sondern auch die Kraftpostlinie selbst für immer zu erhalten. Die Linie Cham, die von Anfang an schon mit Defizit gearbeitet hat, ist vorläufig dadurch wieder erhalten geblieben, daß die Einnahmeausfälle prozentual in der Weise verteilt wurden, daß die Stadt Cham 50 Prozent und die übrigen 50 Prozent die beteiligten und interessierten Gemeinden zur Begleichung übernommen haben. Hoffen wir, daß sich unsere einzigen Verkehrs­möglichkeiten durch fleißigere Benützung der Fahrzeuge rentierlicher gestalten und uns so erhalten bleiben.

1932

Stallwang, (Kraftpostbetrieb.) In einem Artikel des Straubinger Tagblatts vom 23. Dez. 1931 Nr. 295, die Kraftpostlinie Straubing — Stallwang betr., ist u. a. von der Wiederinbetriebnahme des Frachtverkehrs nach der Endstation Stallwang gesprochen und an den Gemeinderat zur Unterstützung dieser billigen, bequemen und dem Gemeinwohl dienenden Einrichtung des Frachtverkehrs appelliert. Die Ladestelle wurde neuerdings am 10. 2. 32 eröffnet und dem Lagerhalter Herrn Josef Numer im Gasthof zur Post übertragen. Nun bekommt man schon wieder zu hören, daß der Gemeinderat es abgelehnt hat, die von der Reichspost geforderte Haftung zu übernehmen, was zur Folge hätte, daß diese sehr erwünschte Einrichtung alsbald wieder, wenn nicht gar schon zum 1. April aufgehoben werden würde. Nachdem aber dieser Betrieb vorher Jahrzehnte lang aufrecht erhalten werden konnte, wobei die Gemeinde auch nicht unbeteiligt gewesen sein wird, ergibt sich ohne weiteres die Frage, warum nun gerade dem jetzigen Gemeinderat die erforderliche Willenskraft und Einsicht zur Unterstützung dieser guten Sache mangelt. Für den Gemeinderat müssen da schon tiefere Beweggründe seines in dieser Sache ablehnenden Standpunktes vorliegen und es wäre höchst ratsam, von Aufsichts­wegen sich über das Zustandekommen eines derart wichtigen Beschlusses zu informieren, weil sehr viele Interessenten Wert darauf legen, daß der Frachtverkehr nach Stallwang aufrecht erhalten bleibt. Auch der D.P.D. Regensburg dürfte die Sache nicht ganz gleichgültig sein, wenn auch durch den Frachtverkehr nicht allzu viel verdient wird, so wäre eventuell doch auch zu berücksichtigen, daß sehr am Wagenmaterial gesündigt wird, wenn der Frachthänger statt in Stallwang in der schönen Halle, in Rattiszell der zerfressenden Bitterungsunbilde ausgesetzt ist. Zu guter Letzt ist für die Rentabilität der ganzen Linie und für das Erhalten derselben der Frachtverkehr auf der ganzen Linie von maßgebender Bedeutung und es wäre daher zu begrüßen, wenn auch von seiten der maßgebenden Stellen diesem Einnahmezweig mehr Aufmerksamkeit geschenkt würde wie bisher.

# **Wasserbeschaffungsverband Stallwang**

## **Einladung**

### **Zur Verbandsversammlung**

**Am Donnerstag den 02.Mai 2019 um 19.30 Uhr**

**Im Gasthaus zur Post in Stallwang**

Die Vorstandschaft des WBV Stallwang lädt zur Verbandsversammlung

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand
2. Rückblick
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Genehmigung des Haushaltsplans für 2019
5. Beschluss über Änderung der Beitragssatzung
6. Vorschau über anstehende Maßnahmen
7. Fragen, Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung mit dieser schriftlichen Einladung in jedem Fall beschlussfähig ist.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen  
Ruhland Reinhard  
1. Vorstand WBV



Die Grundschule Stallwang lädt ein zur

# Turnhallen einweihung



Motto: Gemeinsam  
bleiben wir fit!



Für das leibliche Wohl sorgt der  
Elternbeirat.

Aufführungen

Tanz und Musik

Spiel und Spaß



Freitag, 31.05.19

10.00-16.00 Uhr

Kirchberg 32

94375 Stallwang



Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Grundschule Stallwang  
Kirchberg 32  
94375 Stallwang